

20/40

POLITISCHES AM DONNERSTAG



Dr. Caroline Fehl

Ansgar Graw

Donnerstag, 21.03.2019 | 19:00 Uhr **„America first“ – und was macht der Rest?**

Außenpolitik und internationale Beziehungen in der Ära Trump

Zur Halbzeit der Präsidentschaft von Donald Trump sind die USA ein gespaltenes Land. Doch nicht nur innerhalb der Vereinigten Staaten vertiefen sich die Gräben zwischen Anhängern und Gegnern des Präsidenten immer mehr, auch für die außenpolitische Zusammenarbeit Deutschlands und der EU mit den USA haben sich die Vorzeichen stark verändert: „America first“ propagiert Trump und forciert damit eine Zeitenwende in den transatlantischen Beziehungen.

Dr. Caroline Fehl von der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung und Ansgar Graw, Chefreporter und langjähriger USA-Korrespondent der WELT sowie Autor des Buches „Trump verrückt die Welt“ ziehen eine Zwischenbilanz der Außenpolitik der US-Administration und wagen einen Ausblick auf mögliche Entwicklungen in den kommenden beiden Jahren der Ära Trump.

Ansgar Graw / Dr. Caroline Fehl

Donnerstag, 21.03.2019 | 19:00 Uhr | Landeszentrale für politische Bildung, Plöck 22, Veranstaltungssaal

Eintritt: 6,00 € (ermäßigt 4,00 €) Karten an der Abendkasse

Viel Zeit, um nachzufragen und mitzudiskutieren – das ist eine Besonderheit der Vortragsreihe „20/40“ zu aktuellen politischen Themen, die von drei Heidelberger Bildungseinrichtungen veranstaltet wird. Auf den etwa 20-minütigen Impulsbeitrag eines/r mit dem jeweiligen politischen Thema Befassten (z. B. einer Aktivistin, eines Karikaturisten, einer Journalistin oder eines Musikers) folgt der ca. 40-minütige Vortrag eines/r renommierten PolitikwissenschaftlerIn, der Hintergrundwissen zu diesem Thema vermittelt. Diese Mischung aus Impulsbeitrag und politikwissenschaftlicher Analyse stellt die zweite Besonderheit der Reihe „20/40“ dar. In der anschließenden Diskussionsrunde hat das Publikum reichlich Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich untereinander und mit den ExpertInnen auszutauschen – tiefere Einsichten zur politischen Meinungsbildung sind garantiert.

Veranstalter der Reihe „20/40“ sind:
Bildungszentrum Heidelberg der Erzdiözese Freiburg,
Landeszentrale für Politische Bildung / Außenstelle
Heidelberg und die Volkshochschule Heidelberg.

Weiterer Termin der Vortragsreihe „20/40“

• **Donnerstag, 16.05.2019 | 19:00 Uhr**

Wachstum ohne Ende oder Wachstum vor dem Ende?

Postwachstumsökonomie als alternatives Wirtschaftsmodell

Dr. Gerhard Schick, Vorstand der Bürgerbewegung „Finanzwende e. V.“
und bis Ende 2018 Mitglied des Deutschen Bundestages

Prof. Dr. Hans Diefenbacher, Institut für Interdisziplinäre Forschung/
Arbeitsbereich „Frieden und Nachhaltige Entwicklung“ und
Alfred-Weber-Institut für Wirtschaftswissenschaften, Uni Heidelberg

Bildungszentrum Heidelberg / Haus der Begegnung,
Merianstr. 1, Saal

Veranstalter dieser Vortragsreihe

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

vhs  Volkshochschule
Heidelberg e.V.

b
BILDUNGSWERK
der Erzdiözese Freiburg
BILDUNGSZENTRUM HEIDELBERG in
HAUS DER BEGEGNUNG